
Landvergnügen: Camping der etwas anderen Art

Auch wenn es aktuell noch in den Sternen steht, wohin die Reise in diesem Jahr unter Corona-Maßnahmen gehen darf, Campen sollte in Kürze sicher in irgendeiner Form und zumindest innerhalb Deutschlands wieder möglich sein. Eine besondere Form des Reisens auf bewohnbaren Rädern empfiehlt seit nunmehr sieben Jahren „Landvergnügen“. Der Stellplatzführer für Reisemobile, Campingbusse und auch Wohnwagen des gleichnamigen Unternehmens aus Berlin führt hinaus aufs Land und zu alternativen Stellplätzen. Das sind Bauernhöfe, Weingüter, Käsereien, Brennereien und ähnliche Anlaufpunkte. Die Gastgeber bieten dort eine kostenfreie Übernachtung auf ihrem Gelände an (Betonung auf eine).

Alles was der Camper dabei haben muss ist die Mitgliedskarte und die Vignette von Landvergnügen. Sie werden mit dem Stellplatzführer automatisch mit erworben und sind vom 31. März dieses bis zum 31. März nächsten Jahres gültig. Dieses Jahr umfasst das Werk 540 Seiten und listet mit über 1000 Adressen noch einmal mehr Ziele auf als im vergangenen Jahr. Zur Übersicht sind die Anlaufstellen in sieben Regionen von Nord bis Südwest aufgeteilt. Es gibt neben klassischen Bauernhöfen auch Straußen- und Trüffel Farmen, Ziegen- und Eselhöfe sowie Fischzuchtbetriebe und auch den einen oder anderen Landgasthof. Jede Übernachtungsmöglichkeit wird kurz vorgestellt. Piktogramme geben Hinweise darauf, was vor Ort an Campingkomfort jeweils vorhanden ist (Bewirtung, Dusche, Toilette, Frischwasser, Strom und ähnliches).

„Landvergnügen – Der andere Stellplatzführer. Saison 2021“ erscheint am 25. März und kostet 34,90 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Landvergnügen – Der andere Stellplatzführer. Saison 2021“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Landvergnügen
